

## Fall des Monats September 2022 aus der Kometian Hotline-Beratung

### Eine Milchkuh mit hohen Zellzahlen, Teil 2: Ende gut – alles gut!

#### September 2021

Im Vormonat haben wir den Fall Viona ja schon genauer unter die Lupe genommen. Nach der Behandlung von chronischen Zellzahlen wurde der Schalmtest sowie der Zellzahlenwert deutlich besser. 2 Monate später hat für Viona die Galtzeit gestartet, bei der schon nach kurzer Zeit hinten links eine Mastitis bemerkt wurde. Diese wurde unter der Behandlung von *Pulsatilla* so weit stabil. Die Abkalbung ist so weit gut verlaufen jedoch ist nicht die ganze Nachgeburt abgegangen. Der Ausfluss aus der Gebärmutter ist rötlich, nicht stinkend, auch ist sie immer ohne Fieber. Der Viertel hinten Links gibt weiterhin im Schalmtest sehr stark an. Darum empfiehlt die Beraterin; *China*, *Sabina* und *Phosphorus* sowie *Solidago* um die Niere zu unterstützen.

#### Folgeberatung einen Monat später:

Der Schalmtest wurde koninuiertlich besser und die Daten von der ersten Milchwägung sind da. Fett; 4.12, Eiweiss; 3.42, Laktose; 4.79, FEQ; 1.20, Harnstoff; 17, ZZ; 211. Die Werte sind ok und nicht mehr allarmierend.

Was dem Landwirt jedoch aufgefallen ist, dass Viona an der Zitzenkuppe hinten links eine Warze hat. Vor dem Melken ist jeweils etwas Milch an der Warze. Daher empfiehlt die Beraterin das Mittel *Castor equi*.



*Die Zitzenkuppe nach der Geburt*

#### Rückmeldung drei Woche später:

Der Schalmtest ist fast gut, die Warze braucht jedoch noch etwas Zeit. Nach 6 Wochen nach der Behandlung sieht die Warze deutlich besser aus und die Gesamtzellzahlen sind auf 76 gesunken.



*Die Zitzenkuppe 3 Wochen nach der Behandlung mit Castor equi*

#### Bemerkungen zum Fall:

Ob die Warze schon am Anfang der Behandlung im Frühling da war, lässt sich rückblickend nicht mehr sagen. Es wäre auch möglich, dass sie unter der Behandlung zum Vorschein gekommen ist. Was sich aber mit Sicherheit sagen lässt, dass gerade bei chronisch erhöhten Zellzahlen alles genau beobachtet werden sollte, von allfälligen Warzen an der Zitze bis zum veränderten Schliessmuskel vor aber auch nach dem Melken.

#### Vorschau:

Im Oktober schauen wir eine Kuh mit Verdacht auf Magengeschwür an....